



Rheuma-Liga Südtirol / PRESSEMITTEILUNG

Frangart, 11.05.2018

Fibromyalgie-Tagung: Cannabis und Schmerztherapie im Fokus

Anlässlich des Welttages der Fibromyalgie veranstaltete die Rheuma-Liga Südtirol einen Kongress in der Bonvicini-Klinik in Bozen. Nach der Begrüßung der zahlreichen Besucher durch den Hausherrn Paolo Bonvicini eröffnete der Geschäftsführer der Rheuma-Liga, Andreas Varesco, die Tagung. Dr.in Anastasia Zandonai vom „Zentrum für Schmerztherapie“ am Krankenhaus Bozen sprach über das Thema „Cannabis als Alternative – Ergänzung zur Schmerztherapie bei Fibromyalgie-Patienten“. Sie erklärte ganz genau, unter welchen Umständen die Behandlung mit Cannabis Sinn macht und warnte davor, Cannabis als „Allheilmittel“ bzw. „Wundermittel“ zu sehen. Sie zeigte auch den Unterschied zwischen dem medizinischen Cannabis und dem Rauschmittel auf. Anschließend erläuterte der Präsident von Federfarma Bozen, Dr. Matteo Bonvicini, die aktuelle Gesetzeslage rund um das medizinische Cannabis. Zudem informierte er die Anwesenden über den komplexen und teils aufwendigen Verschreibungsprozess. Den Abschluss machte Primar Dr. Mag. Franz Ploner mit einem Vortrag zum Thema „Fibromyalgie und Schmerztherapie -Möglichkeiten, Methoden und Voraussetzungen“. Auf beeindruckende Weise führte er das Publikum in die verschiedenen Methoden der Schmerztherapie ein. Am Ende der Tagung präsentierte die Leiterin der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe in Bozen, Antonietta Trova, das große Angebot der Rheuma-Liga für die Fibromyalgie-Patienten und erinnerte in ihrer Rede an die Ticketbefreiung für diese Patienten. Sie dankte in diesem Zusammenhang Frau Christine Peterlini, welche diese vor 15 Jahren gemeinsam mit Landesrat Otto Saurer erkämpft hatte. „Fibromyalgie ist eine Krankheit, die mit ständigen Schmerzen und Erschöpfungszuständen verbunden ist. Die Betroffenen erleben einen enormen Leidensdruck, da man ihnen die Krankheit nicht ansieht. Deshalb stoßen sie oft auf Unverständnis in ihrem Umfeld, in der Familie und am Arbeitsplatz. Die Rheuma-Liga steht den Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite und unterstützt die Fibromyalgie-Selbsthilfegruppen in Bozen, in Meran und in Bruneck. Der Austausch unter den Betroffenen ist von großer Wichtigkeit. Ebenso ein Herzensanliegen ist uns die sachliche und kompetente Information der Betroffenen.“, meinten der Präsident der Rheuma-Liga, Günter Stolz und Geschäftsführer Andreas Varesco abschließend.

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung!

Günter Stolz
Präsident der Rheuma-Liga
348/2891935

Dr. Andreas Varesco
Geschäftsführer der Rheuma-Liga Südtirol
349/7119985